

Stiftung Bahnmuseum Albula  
Plazi 2A  
7482 Bergün/Bravuogn  
Schweiz

Tel: +41 (0)81 420 00 05  
medien@bahnmuseum-albula.ch  
www.bahnmuseum-albula.ch  
www.facebook.com/bahnmuseum



## MEDIENMITTEILUNG

Bergün, 21. Januar 2013

### **Neues Exponat Dauerausstellung Bahnmuseum, Bahnstromversorgung RhB Eröffnung: Freitag, 31. Januar 2014, 14:30 Uhr**

**Wissen Sie, warum die Rhätische Bahn ihre Bahnstromversorgung beim Bau des Gotthard Basistunnels verstärken musste?**

**Anhand einer neuen multimedialen Installation im Bahnmuseum Albula können Informationen zur aktuellen Bahnstromversorgung sowie historische Hintergründe abgerufen werden. Das neue Exponat wurde in enger Zusammenarbeit mit der Ingenieurfirma ENOTRAC AG aus Thun, die auf Eisenbahntechnik spezialisiert ist und dem Bahnmuseum Albula entwickelt, realisiert und auch finanziert.**

Die Firma ENOTRAC gilt als führende Ingenieurfirma, welche weltweit im Bereich Bahnstromversorgung tätig ist. In den 1980/90er Jahren hat die Firma ENOTRAC verschiedene Simulationentools entwickelt, mit welchen die RhB Bahnstromversorgung untersucht und die technische Planung und Dimensionierung abgeleitet werden kann. Das Simulationsprogramm, genannt FABEL, wurde in den 1980er Jahren mit der Rhätischen Bahn gemeinsam entwickelt. Dieses Pionierprojekt dient als Basis, auf welcher wir im Museum die Geschichte, die Funktion und die Anlagen der Bahnstromversorgung erläutern.

Lastberechnungen, Energieuntersuchungen, NIS-Nachweise, Messungen, Konzepte der Rückstromführung, Streustromschutz, Netzregelung und Leitungsschutzes werden auch heute durch ENOTRAC ausgeführt. Beispielsweise wie damals, als die RhB über Sedrun den Aushub des NEAT Tunnels abtransportiert und durch die Mehrbelastung ein höherer Strombedarf entstand.

An der Vernissage wird das neue Exponat vorgestellt. Anschliessend Apéro. Eintritt frei.

Eröffnung im Bahnmuseum: Freitag, 31. Januar 2014, 14:30 Uhr

Mitarbeit  
ENOTRAC AG, Heinz Vögeli/ Lukas Affolter  
Archimedix  
Bahnmuseum Albula, Gion Caprez  
Kunstumsetzung GmbH, Pius Tschumi, Raphael Perret, Iris Rennert, Nora Hauswirth

Weitere Informationen zum Bahnmuseum und Öffnungszeiten finden online unter [www.bahnmuseum-albula.ch](http://www.bahnmuseum-albula.ch).

*1945 Zeichen*



#### Über das Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Natur, Kultur, Architektur und Museum haben ein enormes gemeinsames Potenzial, das wir sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum UNESCO Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula / Bernina, der tüchtigen Bevölkerung und des aktiven Tourismus. Das Museum verleiht dem UNESCO Welterbe RhB einen weiteren Akzent: Es erzählt und vertieft Geschichten und Fakten, die auf der UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung mit inhaltlichen Inszenierungen und örtlichen Informationsstelen angesprochen werden und schafft damit einen zusätzlichen Attraktionspunkt. Der inszenierte Bahn-Erlebnisweg zwischen Bergün und Preda bildet quasi den Aussenraum des Museums: Themen, die im Museum vermittelt werden, können in natura erfahren werden. Bahnlehrpfad und UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung münden auf den Platz der Bahnfreunde und laden gemeinsam zum Museumsbesuch ein. Weitere Infos unter [www.bahnmuseum-albula.ch](http://www.bahnmuseum-albula.ch)

Kontakt für Rückfragen:

Nora Hauswirth

Öffentlichkeitsarbeit

081 420 00 05 / M: +33 642 61 54 76

[hauswirth@bahnmuseum-albula.ch](mailto:hauswirth@bahnmuseum-albula.ch)